

Lesen für den guten Zweck

Beate Rost schreibt Bücher zugunsten des Paderborner Tierheims

VON JESSICA KLEINEHELFTEWES

■ Paderborn. 40 Hunde leben laut Leiterin Svenja Klein derzeit im Tierheim Paderborn. Damit sie den ganzen Tag ausreichend Bewegung bekommen, wünscht sich das Team neue Auslaufmöglichkeiten für die Vierbeiner. Die Kosten übersteigen jedoch die finanziellen Mittel des Tierheims. Mit ihren Büchern möchte die Autorin Beate Rost den Hunden in Paderborn helfen.

Seit sieben Jahren engagiert sich die gebürtige Paderbornerin Rost für das Tierheim in Schloß Neuhaus. Nach der Verwirklichung des Katzenhauses im vergangenen Jahr möchte die 46-Jährige ein neues Projekt in Angriff nehmen: Für die Tierheimhunde, die an der Hermann-Löns-Straße untergebracht sind, sollen neue, eingezäunte Auslaufflächen entstehen. „Es kommen immer mehr Hunde und diese bleiben in der Regel auch immer länger“, weiß Gabi Votsmeier, erste Vorsitzende des Trägervereins des Tierheims. Umso wichtiger sei ein Bereich, indem sich die Tiere frei bewegen könnten.

» Sechs Bücher geschrieben «

Dieser soll auf dem Gelände des alten Katzenhauses entstehen. „Durch den Neubau für die Katzen ist ein Teil der Hundeausläufe weggefallen“, erzählen Rost und Votsmeier. Da die alten Holzhütten und Gehege der Samtpfoten nicht mehr gebraucht würden, könnten die Ausläufe an zentraler Stelle neu aufgebaut werden.

Zusätzlich würden Rost und die Tierheim-Mitarbeiter gerne isolierte Ruhehütten für die Vierbeiner sowie ein Gerätehaus errichten. „Auch wenn wir viel in Eigenleistung machen, sind die Kosten immer noch sehr hoch“, bedauert Votsmeier. Auf etwa 4.000 bis 5.000 Euro schätzt sie die Kosten für das Vorhaben. „Das Projekt ist zu groß, um es ganz allein verwirklichen zu können“, sagt Beate Rost, die sich seit rund 30 Jahren dem Tierschutz verschrieben hat. Deshalb sollen die Erlöse aus dem Verkauf ihrer Geschichten dem Projekt zugute kommen. „Die



Tierlieb: Beate Rost und ihre Mischlingshündin Aika sind ein Herz und eine Seele. Damit Aikas Artgenossen in Paderborn genügend Auslauf bekommen setzt sich Rost für das Tierheim ein.

FOTO: RALF MISCHER

Leute fragen mich oft, warum ich mich gerade für die Tiere dort einsetze“, weiß Rost, die in den vergangenen Jahren sechs Bücher geschrieben hat. Zwischen ihr und dem Tierheim bestehe eine langjährige Freundschaft. „Als ich im Jahr 2004 davon erfuhr, dass das Tierheim unverschuldet in eine finanzielle Krise geraten war, entschied ich mich zu helfen“, erinnert sich Rost. Seither schreibt sie für die Tiere in Paderborn.

„Notizen zum Tierschutz“

■ In ihrem neuen Buch „Notizen zum Tierschutz“ nimmt Beate Rost den Leser mit in die Geschehnisse ihres vielfältigen Tierschutzalltags. „Ich schreibe über Themen, die leider in Vergessenheit geraten sind“, so Rost. Um zu garantieren, dass wirklich hundert Prozent der Erlöse dem Tierheim zugute

kommen, empfiehlt sie ihren Lesern, die Bücher auf ihrer Internetseite oder telefonisch zu bestellen. „Ich verschicke die Bücher dann persönlich.“ Allgemeine Informationen zu Beate Rost, ihren Projekten und zu den Büchern gibt es unter Tel. (0 30) 62 73 90 09 oder im Internet unter: www.beate-rost.de